

Renaturierung des „Rodder Maares“ in der Gemarkung Niederdürenbach Verbandsgemeinde Brohltal, Landkreis Ahrweiler

Projektbeschreibung:

Es handelt sich um ein sieben ha großes Flachgewässer mit einer Tiefe von max. 2 m, das über offene Gräben entwässert und danach in den 1960er Jahren mit Fichte aufgeforstet wurde. Die geologische Entstehung ist bis heute ein Rätsel. Die Vermutungen reichen von Verwerfungen, vulkanischer Ursprung bis hin zum Impactkrater (Meteoriteneinschlag). Ziel des Projektes war die Wiederherstellung des Gewässers, wie es auf Photos aus den 1930er Jahren und historischen Karten dargestellt war. Im Zuge der Projektumsetzung wurden auf der Grundlage eines von der UNB erstellten landespflegerischen Konzeptes folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung der Fichten, Wiederherstellung des alten Geländeneiveaus, Verschluss des Ablaufes und Aufbringung einer Tonabdichtung. Bereits nach wenigen Jahren entwickelte sich das Gewässer zu einem wertvollen Lebensraum für Wasservögel (z.B. Haubentaucher, Zwergtaucher und Bläsralle), Amphibien (Geburtshelferkröte, Berg-, Teich- und Fadenmolch), Libellen und Fledermäuse (Jagdhabitat für Großer Abendsegler, Zwergfledermaus und Wasserfledermaus). Die umgebenden Flächen werden gemäht und mit Rindern beweidet mit dem Ziel der Entwicklung von Magergrünland, Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden, die hier vormals verbreitet waren. In Anlehnung an den ehemaligen Feuchtgebietscharakter und aus Gründen der Biotopvernetzung wurden auf den angrenzenden Flächen eine Reihe von Tümpeln unterschiedlicher Größe (25 bis 1000 qm) angelegt.

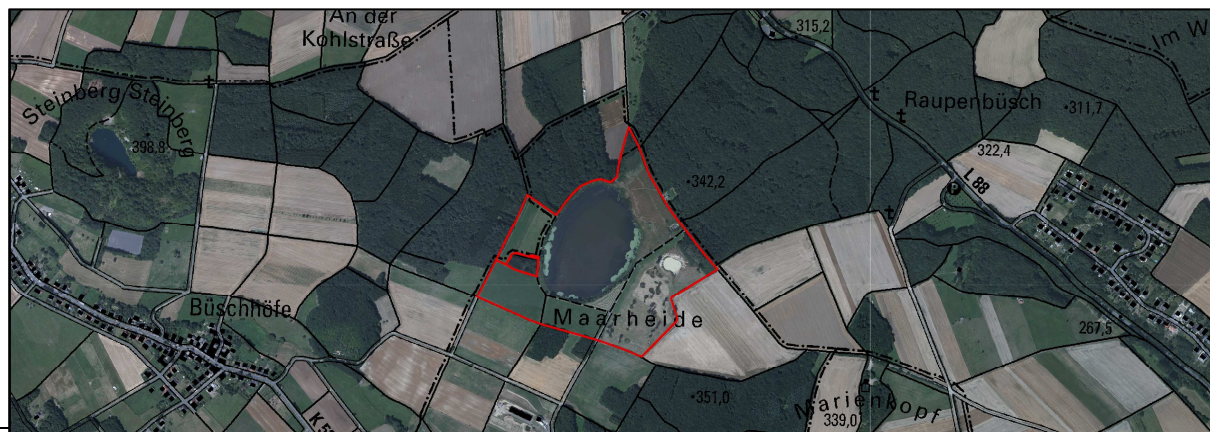
Angaben zu:

Größe: Gewässer: 7 ha, umgebendes Offenland: 12 ha

Tierrassen/Besatzdichte: Glanrinder, Limosin; wechselnde Besatzdichte

Gelände: bis 1995 ca. 35-jähriger Fichtenforst, heute 7 ha großes Stillgewässer in Mittelgebirgslage mit umgebendem Magergrünland und ersten Ansätzen von Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden

Karte:



Ansprechpartner:

Klaus Löbner, Kreisverwaltung Ahrweiler, Tel.: 02641/975-423

März 2012